

# Fehlersuche bei DFÜ von GwDaten mit WISKI-Bayern und SODA

## 1. Feststellung fehlerhafter Datenübermittlung

Die richtige und vollständige Übertragung der Daten mittels DFÜ in das INFO-Was kann auf zweierlei Weise kontrolliert werden:

1. Die Überprüfung der Ganglinie (Standardgraphik) im INFO-Was zeigt, ob die aktuellen Daten in der Produktionszeitreihe enthalten sind.
2. Die Überprüfung der Zeitreihenübersicht in WISKI-Bayern zeigt, ob die aktuellen Daten in der Originalzeitreihe enthalten sind.

Folgende Fehlerkonstellationen sind möglich:

- A: Originalzeitreihe aktuell / Produktionszeitreihe nicht aktuell (**=Fehlerkonstellation A**)  
B: Originalzeitreihe nicht aktuell (**= Fehlerkonstellation B**)

## 2. Aufruf der Protokolle der SODA-Rechner

Für die Fehlersuche bei Fehlerkonstellation B müssen die Protokolle der SODA-Rechner in SODAcontrol herangezogen werden.

Es sind das die Protokolle

- Datenabrufprotokoll
- Dekodierprotokoll
- Datentransferprotokoll
- Datenimportprotokoll

Die Protokolle werden auf folgendem Pfad erreicht:

**LfW-Intranet > Gewässerkundl. Dienst > HND/ Angebot f. Behördennetz > SODA-Info**

Weitere Einzelheiten enthalten die "Informationen zu SODA zur Fehlersuche beim Datenabruf mit WISKI-Bayern"

Sie sind ebenfalls im Intranet wie folgt aufzufinden:

**LfW-Intranet > Gewässerkundl. Dienst > HND/ Angebot f. Behördennetz> Anleitungen für DV-Programme im HND > Fehlersuche beim Abruf (SODA)**

In der Maske SODA- Info können die Protokolle der einzelnen SODA-Rechner ausgewählt werden:

**Protokolle > Aufträge > Abruf**

Es wird eine Liste mit 7 Protokollarten angeboten, in der auch die vier oben genannten enthalten sind.

Außerdem werden in der Maske SODA-Info unter GW-Info Informationen zum Abruf der Grundwasserstandsdaten angeboten (installierte Modems, aktuelle Aufträge, Batteriespannung der GSM-Modems in den Messstellen).

**3. Ermittlung der Fehlerursachen und Hinweise zur Fehlerbehebung**

Hinweis: In der nachfolgenden Tabelle wird der Begriff "GSM-Modul" für die DFÜ-Einrichtung in der GwMessstelle verwendet, der Begriff "Modem" für die am SODA-Rechner angeschlossenen Geräte zum Herstellen der Netzverbindung.

SODA-Protokoll / <i>Fehlermeldung</i> / Ursachen der Fehlermeldung	Fehlerbehebung
<p><b>Fehlerkonstellation A: Produktionszeitreihe nicht aktuell / Originalzeitreihe aktuell</b> Ursache: Der WISKI-Berechnungs-Server (WBS) hat nicht gerechnet</p>	
kein SODA-Protokoll	LfW verständigen ( WBS neu starten )
<p><b>Fehlerkonstellation B: Originalzeitreihe nicht aktuell</b> Ursache: Es wurden keine aktuellen Daten zur Datenbank übertragen</p>	
<p><b>I) Datenabrufprotokoll: <i>Modem gibt keine Rückmeldung Verbindungsaufbau fehlgeschlagen</i></b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Modem am SODA-Rechner ist falsch konfiguriert (bei Hybrid-Modems möglich)</li> <li>2. Abrufzeit liegt außerhalb des eingestellten Zeitfensters</li> <li>3. GSM-Netz ist schwach, gestört oder überlastet</li> <li>4. GSM-Modul an der Messstelle ist defekt</li> </ol>	<p>Anruf am nächsten Tag abwarten (wegen Ursache 3)</p> <p>zu 1: LfW verständigen(Konfiguration auf SODA-Rechner überprüfen)</p> <p>zu 2: LfW verständigen oder Fa. SEBA (Zeitfenster am GSM-Modul initialisieren)</p> <p>zu 4: GSM-Modul austauschen ( ggf. durch Fa. SEBA)</p>

SODA-Protokoll / <i>Fehlermeldung</i> / Ursachen der Fehlermeldung	Fehlerbehebung
<p><b>II) Datenabrufprotokoll: <i>Fehler Modem_Initialisierung an Port:/ dev/ Port 2</i></b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zwei Abruf-Aufträge greifen zur gleichen Zeit auf das Modem am SODA-Rechner zu (Fehlermeldung nur für den zweiten Auftrag ); Fehler tritt nur bei Hybridmodems auf, denen zwei Abrufserver zugeordnet sind.</li> <li>2. Modem am SODA-Rechner ausgeschaltet</li> <li>3. Modemfunktion fehlerhaft</li> <li>4. Modem, bzw. Port am SODA-Rechner falsch konfiguriert (sehr selten)</li> <li>5. Modem am SODA-Rechner defekt</li> </ol>	<p>zu 1: Überprüfen der Abrufaufträge im SODA-Info, ob mehrere Aufträge zeitgleich ausgeführt werden. Ggf. Abrufzeiten in WISKI Bayern neu einstellen. Bei Änderung der Abrufzeit an einer GwMessstelle GSM-Modul durch Fa. SEBA neu initialisieren lassen.</p> <p>zu 2: Modem einschalten</p> <p>zu 3 : Modem aus- und wieder einschalten</p> <p>zu 4: LfW verständigen</p> <p>zu 5: Modem austauschen</p>
<p><b>III) Datenabrufprotokoll: <i>Verbindungsaufbau mit Modem fehlerhaft Verbindungsaufbau fehlgeschlagen Modem besetzt</i></b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Anschluss ist wegen einer Störung im GSM-Netz nicht erreichbar</li> <li>2. Der Anschluss ist wegen eines gleichzeitigen Abrufes mit einem anderen Programm (DEMAS, Hydras) besetzt</li> </ol>	<p>zu 1 u. 2: Anruf am nächsten Tag abwarten; falls kein Erfolg; wie bei <b>I</b>) verfahren.</p>
<p><b>IV) Datenabrufprotokoll: <i>Abruf Interner Datenfehler Abruf Fehler bei Übertragung</i></b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Datensammler wurde nicht richtig ausgelesen (Unterbrechung während des Abrufes).</li> <li>2. Der Datensammler ist defekt</li> </ol>	<p>zu 1: Anruf am nächsten Tag abwarten</p> <p>zu 2 : Datensammler austauschen (WWA)</p>
<p><b>V) Datenabrufprotokoll: <i>Abruf Speicher leer</i></b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Keine Daten im Datensammler vorhanden</li> <li>2. Abrufsoftware des SODA-Rechners ist nicht auf den Abruf dieses Datensammlers eingestellt (nur bei Umstellung des Abruftreibers, sehr selten)</li> </ol>	<p>zu 1: Datensammler vor Ort mit Auslesegerät/Laptop überprüfen</p> <p>zu 2: LfW verständigen (Überprüfung der Abruf-Konfiguration)</p>

SODA-Protokoll / <i>Fehlermeldung</i> / Ursachen der Fehlermeldung	Fehlerbehebung
<p><b>VI) Datenabrufprotokoll: <i>BCC falsch Fehler bei Übertragung</i></b></p> <p>Es kann an der Messstelle keine Verbindung zwischen GSM-Modul und Datensammler aufgebaut werden, weil</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. die Kabelverbindung zwischen GSM-Modul und Datensammler unterbrochen ist (defektes / nicht richtig angeschlossenes Kabel),</li> <li>2. der Datensammler defekt ist</li> </ol>	<p>zu 1: Kabelverbindung vor Ort überprüfen; Datensammler auslesen und neu starten zu 2: Datensammler austauschen</p>
<p><b>VII) Dekodierprotokoll: <i>Dekodierung unterschiedliche DASA-Nr; Auf Station:&gt;xxxxxxx&lt; In Stammdaten: &gt;yyyyyyy&lt; Dekodierung nicht fehlerfrei</i></b></p> <p>Die Datensammler-Nummer ist in den Abruf-Stammdaten von WISKI Bayern nicht richtig eingetragen, weil</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. dem LfW eine falsche Datensammler-Nummer mitgeteilt wurde,</li> <li>2. der Datensammler ausgetauscht und die Datensammler-Nummer in den Abruf-Stammdaten nicht korrigiert wurde</li> </ol>	<p>zu 1 u.2: Mitteilung der richtigen Datensammler-Nummer an das LfW (Überprüfung der Konfiguration )</p>
<p><b>VIII) Datentransferprotokoll: <i>Export Unnormaler Programmabbruch von wspClnt - f/usr/soda/tmp/EXP22807 aaa- p8000-m 10.1.161.9</i></b></p> <p>Der WSP wurde vom SODA-Rechner nicht erreicht, weil</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. der SODA-Rechner nicht am LAN des WWA angeschlossen war oder weil das LAN außer Betrieb war (Umbau, Wartungsarbeiten),</li> <li>2. der WSP nicht arbeitet</li> </ol>	<p>zu 1: Netzanschluss des SODA-Rechners durch Systemmanager des WWA überprüfen lassen zu 2: LfW verständigen</p>

SODA-Protokoll / <i>Fehlermeldung</i> / Ursachen der Fehlermeldung	Fehlerbehebung
<p><b>IX) Datenimportprotokoll: <i>SODADDPIMP Programmabsturz (429296729)</i></b></p> <p>Der WSP hat keine Verbindung zum Datenbank-Server herstellen können, weil</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. die Netzwerkverbindung gestört ist,</li> <li>2. auf dem Datenbank-Rechner eine Datensicherung durchgeführt wurde und in dieser Zeit kein Datenimport möglich ist</li> </ol>	<p>zu 1 u. 2: Abruf am nächsten Tag abwarten; falls kein Erfolg, LfW verständigen</p>
<p><b>X) Datenimportprotokoll: (<i>INSERT CLOSE</i>)<i>Es ist ein allgemeiner Fehler aufgetreten SQL: ORA-01653:unable to extend table(BLFW_GW_TSD_IP by 63194 in tablespace USER_DATA</i></b></p> <p>Interner Datenbankfehler wegen zu geringer Datenbankgröße</p>	<p>LfW verständigen</p>
<p><b>XI) Datenimportprotokoll: (<i>Zeitreihename</i>): <i>Es wurden mehrere Einträge gefunden fuer DASA (A01327), Geber (1)</i></b>  <b>(<i>Zeitreihename</i>): <i>Es wurden mehrere Einträge gefunden fuer DASA (A01327), Geber (1)</i></b></p> <p>In WISKI-Bayern wurden mehrere Zeitreihen mit der selben Entstehung eingerichtet. Wegen fehlender Eindeutigkeit kann der Importer die Daten nicht in die Datenbank übernehmen.</p>	<p>Einrichtung der Zeitreihen in WISKI Bayern überprüfen und korrigieren.</p>

Nach erfolgreicher Fehlerbehebung kann es notwendig sein, auf dem SODA-Rechner gesichert Daten, nachträglich zu importieren. Das trifft zu für die Fehlerarten Nr. **VII)** mit **XI)**. In diesen Fällen ist das LfW zu verständigen, damit es den nachträglichen Import durchführt.